

Performance One AG mit weitgehend solider Entwicklung im ersten Halbjahr 2024

- **Hohe Investitionen in E-Health-Aktivitäten, KI-Co-Produkte und Service-Kompetenzen trotz schwierigem konjunkturellem Umfeld**
- **Weitere Verselbständigung der E-Health-Aktivitäten geplant**

Mannheim, 14. November 2024 – Die Performance One AG, an der Börse München im m:access gelisteter Digital Service Provider, verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 einen herausfordernden, aber weitgehend soliden Umsatz- und Ertragsverlauf. Die Geschäftsentwicklung im Bereich Digitale Services wurde durch das schwierige konjunkturelle Umfeld und entsprechend schwächere Media-Budgets gedämpft. Gleichzeitig konnten bei den E-Health-Aktivitäten wichtige Weichenstellungen realisiert werden. So wurde vor allem der Launch der neuen Mental-Health-App harmony im September erfolgreich umgesetzt.

Der Konzernumsatz lag gemäß dem freiwillig prüferisch durchgesehenen Halbjahresabschluss nach sechs Monaten 2024 bei 4,4 Mio. Euro. In der Vorjahresperiode waren 5,8 Mio. Euro erzielt worden. Denis Lademann, Vorstand der Performance One AG: „In der Breite leiden unsere Branche und unsere Kunden nach wie vor unter dem schwierigen konjunkturellen Umfeld, das wird sich auch im zweiten Halbjahr kaum verbessern. Gleichzeitig sind wir davon überzeugt, dass gerade im digitalen Service- und Media-Geschäft neben einer kompakten Aufstellung und inzwischen stark KI-orientiertem Kompetenz-Fokus, in der Zukunft größere und/oder internationale Einheiten noch erfolversprechender sind. Deshalb sondieren wir bereits seit Jahresbeginn mit einem internationalen Advisor den Markt und führen auch gute Gespräche mit potentiellen Partnern und/oder Interessenten für unser Service-Geschäft. Trotz großem Interesse haben sich diese Projekte insbesondere wegen der aktuellen Umfeldfaktoren in Deutschland noch nicht weiter konkretisiert.“

Durch fortlaufende signifikante Investitionen im ersten Halbjahr in die mit Kooperationspartnern entwickelten zwei KI-Co-Produkte konnten im vierten Quartal erste Erlöse erzielt werden. Gemeinsam mit dem Verlag Fuchsbriefe, Teil der Fachverlagsgruppe Springer Nature, wurde ein KI-basiertes Produkt fertig entwickelt und Anfang Oktober erfolgreich gestartet. Der im Abonnement vertriebene neue FUCHS Immobilien-Radar bietet Smart-Data-Analysen mit Fokus Kapitalanlagen im Immobilienmarkt und kombiniert dabei KI-basiertes Immobilien-Research und langjährige Marktkenntnisse in einem Produkt.

Eine gute Entwicklung zeigten im ersten Halbjahr die E-Health-Aktivitäten. Neben einer erfolgreichen Finanzierungsrunde, die im Oktober abgeschlossen wurde und die der Tochtergesellschaft E-Health Evolutions GmbH 0,7 Mio. Euro für weitere Investitionen einbrachte, konnte auch der bisherige Zielmarkt „Psychologische Beratung“ um die Bereiche Well-Being und Prävention erweitert werden. Maßgeblich hierfür ist die neue Mental-Health-

App harmony. Sie wurde dieses Jahr fertig entwickelt, steht seit September in den App-Stores zum Download zur Verfügung und erweitert den relevanten Zielmarkt Als neuer namhafter B2B-Kunde konnte die Messe München mit ihren 640 Mitarbeitern gewonnen werden. Für das vierte Quartal 2024 und den Jahresstart 2025 steht zusätzlich die Vorbereitung der Internationalisierung auf der Agenda. Denis Lademann: „Wir sind mit der Entwicklung zufrieden. Gleichzeitig wollen wir unsere Konzern-Strategie mit einer starken Eigenständigkeit der E-Health-Aktivitäten noch weiter forcieren. Das Unternehmen wird bald der Start-up-Phase entwachsen, sich dann noch eigenständiger finanzieren und internationales Wachstumspotenzial nutzen.“

Ergebnisseitig hat Performance One auf Konzernebene im ersten Halbjahr ein EBITDA von -992 Tsd. Euro verbucht. Im Vorjahr waren es -32 Tsd. Euro. Maßgeblich waren hier zwei Hauptfaktoren: Erstens beließ Performance One die Kostenstrukturen im Service-Geschäft aufgrund der laufenden M&A-Gespräche auf einem Niveau, das auf weiteres Wachstum ausgerichtet war und nutzte dies, um die eigenen Kompetenzfelder noch weiter Richtung AI-Prozesse zu stärken. Zweitens fielen bei den KI-Co-Produkten und den E-Health-Aktivitäten weiterhin Kosten mit stark investivem Charakter an, die typisch für die Anlaufphase dieser neuen Produkte und Leistungen sind. Das Periodenergebnis verschlechterte sich von -0,3 Mio. Euro auf -1,3 Mio. Euro. Damit liegen die Zahlen noch im Rahmen der eigenen Erwartungen. Entsprechend kann auch an der Gesamtjahresprognose 2024 weitgehend festgehalten werden. Die Umsätze werden voraussichtlich etwas unterhalb der ursprünglich geplanten Bandbreite von 11,6 Mio. Euro bis 12,6 Mio. Euro liegen. In einem konservativen Szenario werden Umsatzerlöse bei oder oberhalb von 9,6 Mio. Euro erwartet. Ausschlaggebend sind die geringeren Media-Umsätze für Werbebuchungen im Kundenauftrag. Gleichzeitig ist es ertragsseitig weiterhin möglich, den unteren Rand der Prognose und damit ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen (EBITDA-Prognose im Konzernlagebericht 2023: EUR 0,0 Mio. bis EUR 0,3 Mio.) Wesentlich ist hier, dass die bisherige Strategie, einer möglichst eigenständigen Finanzierung und Aufstellung der innovativen, aber auch investitionsintensiven KI- und E-Health-Aktivitäten, noch weiter forciert werden soll. Performance One konnte zuletzt in der AG sowie in der Tochter E-Health Evolutions insgesamt neue Mittel von über 0,9 Mio. Euro einwerben und zusätzlich Forschungszulagen des Bundesministeriums für Forschung und Bildung (BMBF) erhalten. Es ist das Ziel, auch weiterhin eine möglichst investorenfreundliche Struktur umzusetzen, um für die Wachstumfelder jederzeit geeignete Finanzierungsoptionen verfügbar zu haben und gleichzeitig den Wert der Beteiligung zu optimieren.

Hinweis: Der Konzernzwischenabschluss 2024 wird unter <https://performance.one/ir-content/> zum Download bereitgestellt.

Über PERFORMANCE ONE

Performance One ist im dynamisch wachsenden E-Health-Markt aktiv und verfügt mit der KI-gestützten psychologischen Online-Plattform couch:now und der Mental Health Super App harmony über das Potenzial, den Mental-Health-Markt zu disruptieren. Performance One will überdurchschnittlich von der prognostizierten Wachstumsdynamik des europäischen

Marktes für Mental-Health-Software und -Apps profitieren, der sich bis 2028 auf rund 600 Mio. US-Dollar nahezu verdoppeln soll. Unter exklusiver Mitarbeit von über 40 der führenden Psychologen und Experten für mentale Gesundheit sowie in Kooperation mit Universitäten, Krankenkassen und Gesundheitsdienstleistern bietet Performance One eine hochgradig skalierbare, KI-gestützte Selbsthilfe für mentale Gesundheit.

Die Performance One AG verfügt über ein starkes Basisgeschäft aus digitalen Services und Produkten für international renommierte Marken, das seit Gründung 2009 vom datengetriebenen Performance Marketing stetig zu einem KI-gestützten Innovator weiterentwickelt wurde.

IR-Kontakt

Frank Ostermair, Linh Chung
Better Orange IR & HV AG
089/889690625
frank.ostermair@linkmarketservices.eu
linh.chung@linkmarketservices.eu